Objekt:	Kameo auf der Moskowiterkassette mit zwei Hunden, Ende 16. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 317_063

Beschreibung

Der querovale Schmuckstein aus Achat ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt zwei hintereinander gestaffelte Hunde oder Wölfe auf einer Grundlinie. Beide Tiere haben recht lange Körper, das Fell ist mit kurzen Strichen wiedergegeben. Die Vorderläufe sind recht weit vorgestellt, die Köpfe sind klein und dreieckig. Die Schnauzen sind schmal, die Mäuler leicht geöffnet. Der vordere Hund blickt nach vorn, der hintere blickt zurück. Die gute Arbeit ist schön gestaffelt und sauber ausgearbeitet. Trotz der enormen Unterschneidung wurde hier jedoch keine wirklich überzeugende Plastizität erreicht. Kleinformatige Kameen mit derartigen Fabelwesen, Ungeheuern oder Tierpaaren stammen aus Mailand, datieren in das späte 16. Jahrhundert und sind Zierrat für Gefäße.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Achat
Maße:	H. 1,60 cm, B. 1,86 cm, T. (mit Fassung) 0,88 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1600
	wer	
	wo	Mailand

[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Hunde
- Schmuck
- Tierdarstellung